

Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Samstag den 20. August 1864.

Zur 25jährigen Jubiläumsfeier
Seiner Hoheit

dem regierenden
Herzog Adolph von Nassau

gewidmet in
Ehrfurcht und Ergebenheit.

Die Glocken ertönen im Feierklang
Dem edelsten Fürsten zu Ehren,
Zum Himmel empor steigt Gebet und Gesang
In lieblichen, heiligen Chören;
Es schickt der Kanonen donnernde Schall
Die Botschaft, die frohe, hinaus in das All,
Dass Adolph von Nassau regierte voll Ruhm
Ein viertel Jahrhundert sein Herzogthum.
Drum schmücken sich heute mit Blumen und Grün
Die Säuln, sowie die Balüste,
Es wehen, es wallen die Fahnen so stolz
Und Alles erfreut sich am Feste;
Das Alter, die Jugend, das Kind wie der Greis
Bringt heute dem Schöpfer Lob, Ehre und Preis
Und stehen zu ihm in begeistertem Drang,
Erhalte, o Gott, unsern Herzog noch lang.
Die Jungfrauen winden den herrlichsten Kranz,
Die fürstliche Stirne zu schmücken,
O, mehr als die Krone in strahlendem Glanz
Mag Dich diese Gabe beglücken;
O Fürst, von den Deinen so innig geliebt,
Bedenke, was Liebe, was Ehrfurcht Dir giebt,
Sind Gaben des Himmels, unschätzbar ihr Werth,
Drum würdest sie heute zum Fest Dir beschert.
Noch lange möge in himmlischem Schein
Dein Stern hell Fürst Adolph erglänzen,
Und möge Dein Volk noch so glücklich sein
Dir jubelnd das Haupt zu bekränzen,
Wenn fünfzig Jahr Du den Thron gezierst,
Beglückend, beglückt Dein Land regierst,
Dann, Herzog von Nassau, erklinge Dir noch
Begeistert, wie heute, manch donnerndes Hoch.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Michel Lehr zu Schierstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 8. September 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. August 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Fuchs.

Straßenreinigung.

Donnerstag den 25. August c., Mittags 12 Uhr, wird die Reinigung der vor den hiesigen Militärgebäuden liegenden Straßentheile und Trottoirs auf das Jahr 1865 öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

153

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Dellieferung.

Die Lieferung von ca. 650 Pfund Brennöl und 12 Pfund Talglichter für die hiesigen Militärgebäude wird auf das Jahr 1865 im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift „Dellieferung“ bis zum 22. August c., nach vorheriger Einsicht der Bedingungen, einreichen wollen.

Die eingehenden Offerten werden am 23. ejusd., Morgens 9 Uhr, eröffnet.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

153

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Sundetaxe.

Die Besitzer von Hunden in hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, die von heute an fällige **Sundetaxe** mit 1 fl. 30 kr. per Stück innerhalb 10 Tagen bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Seit gestern sind nachstehende freundliche Gaben in unserer Anstalt angelangt:

- 1) Aus Viebrich fünf Gulden mit der Widmung „Zu Kaffee und Kuchen oder etwas besserem Essen an dem Jubelfeste Sr. Hoheit des verehrten Herzogs, damit die armen Blinden sich auch des hohen Festes freuen“ — von einer Ungenannten.
- 2) Von einem ungenannten Herrn dahier 2 fl. 30 kr. — „dem Vergnügen der Kinder der Blindenanstalt gewidmet.“
- 3) Von Herrn F. R. Dr. G. . . th 5 fl., mit der Bestimmung: „zur Feier des Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs.“

Wir vereinigen mit dem unsrigen den herzlichsten Dank der Zöglinge unserer Anstalt für diese schönen Erinnerungszeichen der Wohlthätigkeit und Theilnahme, und werden dahin trachten, daß unsere Pflégbefohlenen, denen es nicht vergönnt ist, mit der Augenlicht sich dem bevorstehenden Feste und damit verbundenen äußeren Zeichen der Feier zu erfreuen, doch in ihrem inneren Kreise am Sonntag und Montag Nachmittag, der Bedeutung dieser Tage eingedenk, ein paar frohe Stunden haben.

Wiesbaden, den 18. August 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Vorsitzende; v. Gagern.

126

Heilbad „Nerothalquelle“,

Nerothal I.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das Nerothal.)

Die Anstalt bietet dem Badegast ein **crystalhelles reines Quellwasser** in geräumigen mit Porzellan belegten Badräumen, zur Erkennung des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden, Kiefernadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet werden sollende Kräuterbäder zc. **Sorgfame Selbstbedienung der Gäste.**

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

895

Malakoff

Russisches Magenelexir,

anerkant eines der kräftigsten und angenehmsten Bittern, das zur Magenstärkung und Reinigung angewandt werden kann, ist zu haben à 40 kr. per Flasche bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 12389

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 893

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Chocolade & Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der **Wittkop'schen** Fabrik in Braunschweig, bei **F. L. Schmidt, Taunusstraße 25.** 12818

Aechten Düsseldorfer Senf

täglich frisch, **Wilhelmstraße 8 im Hinterhause rechts.** 12819

„Vollständiges Programm.“

des Fackelzugs und der Serenade am Vorabend der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs Adolph,

Samstag den 20. August.

Die Aufstellung des Zugs erfolgt im Hofe der Artilleriecaserne um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in folgender Ordnung:

- 1) Artilleriemusik zu Pferde.
- 2) Das Bürgerschützencorps.
- 3) Eine Abtheilung Feuerwehr.
- 4) Das Festcomité.
- 5) Die Stände.
- 6) Das Offiziercorps in Begleitung von einer Anzahl Unteroffizieren.
- 7) Die Gemeinde- und Staatsbehörden.
- 8) Schüler der Gymnasien und übrigen Schulen.
- 9) Die Regimentsmusik.
- 10) Das Sängercorps.
- 11) Der Männerturnverein.
- 12) Die Bürgerschaft.
- 13) Die Viebrücker Jägermusik.
- 14) Ein Bergmannszug.

Der Zug bewegt sich durch die Kirchgasse, Langgasse, untere Webergasse, Burgstraße auf den Marktplatz.

Nach dort erfolgter Aufstellung wird die Serenade in folgender Ordnung gebracht:

- 1) Jubiläumsfestmarsch von Keler Béla.
- 2) Festlied mit Instrumentalbegleitung von J. B. Hagen.
- 3) a. Mein Vaterland, Lied von W. Baumgarten, b. Abendlied von Fr. Abt.
- 4) Festgesang mit Instrumentalbegleitung von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 5) Ein Hoch auf Sr. Hoheit den Herzog, ausgebracht vom Bürgermeister. Raketen-signale, bengalische Beleuchtung des Platzes, Stodengeläute und Kanonensalven.
- 6) Allgemeiner Chor: „Heil Dir im Bürgertranz.“
- 7) Ablieferung und Aufstellung der Lampen am Rathhaus.

Der Abmarsch erfolgt durch die Burgstraße auf den Kursaalplatz, wo die Fackeln verbrannt werden.

Das Comité.

Serenade.

Die auf heute Morgen angezeigte Generalprobe in der Herzoglichen Reitbahn findet statt 9 Uhr um 11 Uhr statt.

Fackelzug.

Die Herrn Lehrer und diejenigen Schüler der hiesigen Gewerbeschule, welche sich zur Theilnahme an dem kommenden Samstag stattfindenden Fackelzug bereit erklärt haben, werden gebeten, sich am Samstag Abend pünktlich um 7 Uhr an dem Gewerbeschulocale zu versammeln, um von da die Fackeln abzuholen und dem Zug sich anreihen zu können.

Das Comité. 153

Das Volksfest

Zur fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläumsfeier
 Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau
 findet morgen Sonntag Nachmittag, den 21. August, auf dem festlich geschmückten
Neroberge statt.

Um 3 Uhr Abzug der hiesigen Herzogl. Regimentsmusik vom Theaterplatz
 und gefolgt von:

- 1) dem Festcomité,
- 2) den Bürgerschützen und
- 3) den Bewohnern unserer Stadt, welche hierzu freundlichst
 eingeladen werden.

Von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr an wechseln Musik, Gesang und Tanz auf dem Festplatze
 miteinander ab.

Abzug vom Neroberge in obiger Ordnung.

Wiesbaden, den 20. August 1864.

Das Festcomité.

Kursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 24. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Zur Feier des fünfundsanzwanzigjährigen Regierungs-
 Jubiläums

Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau

Festkonzert

zu Gunsten der zu gründenden Adolph-Stiftung.

Mitwirkende:

Fräulein **Pauline Lucca**, kön. preussische Kammersängerin (Sopran),
 Frau **Rosa Kästner-Escudier**, k. k. österreichische Kammer-
 virtuosin (Piano), Herr **Schnorr von Carolsfeld**, kön. säch-
 sischer Hofopernsänger (Tenor), Herr **Henri Wieniawski**, Solo-
 Violonist Sr. M. des Kaisers von Russland (Violine), Herr **A. Piatti**

aus London (Violoncell),

das Hoftheater-Orchester und der Hoftheater-Chor unter
 Leitung des Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. — Gallerie-
 plätze zu 30 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Festkonzert-
 Abende an der Kasse. 138

Die für die Saison ausgegebenen Freibillete sind gültig.

Kleine Fahnen per Stück 30 kr. sind zu haben.

Wein-Preise

12820

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstrasse No. 25.

Weisse Weine.		Ohne Glas.
1859r Bodenheimer	per $\frac{1}{4}$ Ltr.	— fl 24 kr.
1862r Laubenheimer	" "	30 "
1862r Lorcher	" "	36 "
1859r Hattenheimer	" "	42 "
1858r Rauenthaler	" "	48 "
1858r Rauenthaler Berg	per $\frac{3}{4}$ Litre	1 " — "
1858r Rudesheimer	" "	1 " — "
1862r Marcobrunner	" "	1 " 45 "
1862r Rudesheimer (Berg)	" "	2 " 42 "
1862r Neroberger aus dem Hzgl. Dom.-Keller	" "	1 " — "
Rothe.		
Oberingelheimer	" "	36 "
Affenthaler	" "	42 "
Ahrbleichert	" "	48 "
Assmannshäuser	" "	1 " — "
"	aus d. Herzgl. Dom.-Keller	1 " 45 "

Sämmtliche Weine können auch in Fässern bezogen werden und tritt alsdann eine bedeutende Preisermässigung ein.



EIS

und täglich

Gefrorenes

in mehreren Sorten empfiehlt

Conditor H. Wenz,

Spiegelgasse No. 4. 235

Wirthe erhalten dasselbe zu ermäßigterem Preise.



Der Gesundheitswein

von Andres & Corindt,

welcher ein angenehmes und kräftiges Mittel ist, jede Schwäche der Verdauung zu heben, ist zu beziehen à 40 fr per Flasche bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 12389

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

894

Neue holländ. Vollhäringe

Empfehlung **Fr. Strasburger**, Kirchgasse 10. 12622

Piano-Magazin
von **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen zc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
8414 Webergasse 4, Hinterhaus.

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei
719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Simbeeren syrup, Johannisbeeren syrup, Limonadecessenz, Mandeleffenz, Maiweinessenz zc. in Krügen und Fläschchen, empfiehlt billigst
A. Cratz, Langgasse 39. 12746

Melis Colonial,
feinst weiß, per Pfund 20 fr.

bei **J. Haub**, Eck der Mühl- und Häfnergasse.
Der Nichtkennner unterscheidet Rüben-Melis von Colonial-Melis (wird in weiß Papier gepackt) leicht, da Colonial-Melis nicht so steinhart wie Rüben-Melis ist, Colonial-Melis schmilzt auf der Zunge sanft wie Honig und besitzt mehr Süße, während Rübenmelis (in hellblau Papier) ein rauhes Gefühl auf der Zunge verursacht. 12739

Neue Holländer Voll-Häringe,
neue Sardellen

empfehlen
12822
Wilh. Wibel,
Kirchgasse 35.

Corsetten, Krinolinen in allen Größen, glatte und gestickte Kragen mit und ohne Manschetten, Unterärmel, Blousen, glatte und gestickte Taschentücher, Neze und Rüschen, garnirte und ungar nirte Kinderhäubchen, weiße und farbige Glace-Handschuhe, weiße und farbige Herrnbinden u. dgl. m. empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 12734

Für Schreiner.

Bei Steinhauser **C. Roth**, Schiersteinerweg, sind **Schleifsteine**, für tannenes Holz abzuschleifen, von ausgezeichneter Güte zu haben. 12491

Alle Sorten **Holz Möbel** billig zu verkaufen bei
12690 **J. Haberstock**, Platter Chaussee 1.

Ein rehfarbiger **Hühnerhund** ist zu verkaufen Röderstraße 27. 12835

Wiesbaden, den 20. Aug. Heute Samstag Abend nach der Serenade und dem Fackelzug wird die Platte bengalisch beleuchtet, worauf man das Publikum aufmerksam zu machen nicht verfehlen wollte.

Evangelische Kirche.

13. Sonntag nach Trinitatis. Feier des Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 6^{3/4} Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 8^{1/2} Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8^{1/2} Uhr.
 Mittwoch von 6-7 Uhr Abends Bibelftunde.
 (Nachmittagsgottesdienst und Katechisation fallen aus.)
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

13. Sonntag nach Pfingsten. Jubiläum Sr. Hoheit des Herzogs.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Festgottesdienst mit Predigt und Tedeum 8^{1/2} Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 5^{1/2}, 6^{1/2} und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6^{1/2} Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 21. August Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Siepe.

Festgottesdienst in der Synagoge.

Sonntag Morgen. Anfang 8^{1/2} Uhr.

Tägliche Posten vom 10. Nov.
 Abgang von Wiesbaden. (Ankunft in Wiesbaden.)
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5⁴⁵, 8, 10.
 Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
 Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.
 Diez und Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
 Rüdelsheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
 Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9¹⁰ } Briefpost.
 Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.
 (via Calais).
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.
 Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Sygl. Nass. Staatsbahn.
 Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8, 10²⁵, 10⁴⁵.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6⁵⁰, 9¹⁰, 10³⁰.
 Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdelsheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Cöln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.
Tannus-Bahn.
 Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6¹⁵, 8²⁰, 9⁵⁵, 10²⁵, 11⁵².
 Nachmittags 2³⁰, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
 *) Schnellzüge.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7²⁰, 10²⁰.
 *) Schnellzüge.

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 195) 20. August 1864.

In einem Bureau der Herzogl. Polizei-Direction hat Jemand einen Gulden liegen lassen. Der Eigenthümer wird ersucht sich zu melden, widrigenfalls der Gulden nach Verlauf von 8 Tagen in die Armenbüchse geworfen wird.

Wiesbaden, den 19. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Pferch-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von mehreren Loosen **Pferch** im Lokale des Gastwirths R. Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1864.
12865

Der Vorstand
der Schäferei-Gesellschaft.

Feuerwehr!

Die sich am Fackelzug betheiligenden Mitglieder wollen nächsten Samstag Abend 7 Uhr im Waisenhaushofe in der Neugasse zusammentreten.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Bollmann.

Bürger-Schützen-Corps.

Bei der Feier des Jubiläumfestes Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau auf dem Neroberge findet am Sonntage den 21. Aug. ein **Sternschießen** statt, welches bei Verhinderung am Montag den 22. August fortgesetzt wird, wobei sich Nichtmitglieder betheiligen können.

12866

Der Vorstand.

Neues Casino.

Da das Festessen im Lokale der Gesellschaft erst Dienstag den 23. Mittags 1 Uhr stattfindet, so wird die Subscriptionliste erst am Samstag den 20. Abends geschlossen.

Der Ausschuss. 93

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn Fr. Lehmann, Goldgasse 4, eine Treppe hoch.

Wiesbaden, 19. August 1864.

101

Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Unser seitheriges Geschäftlokal, Taunusstraße 15, im Hause des Herrn Hoffstrumpfweber Feix, ist von jetzt an bis zum 1. October nächsten Jahres zu vermietthen. Näheres auf unserem Bureau Goldgasse 4.

Wiesbaden, 19. August 1864.

101

Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

In Mainz nur noch Montag, Dienstag u. Mittwoch
im „Hôtel Schützenhof“ am Markt
besteht sich das seit Jahren als **reell und billig** bekannte

Berliner Damen-Mäntel-, Mantillen-, Palmetts- u. Winter-
Mäntel-Magazin.

Das Lager enthält alle **Neuheiten** der Saison von mehr als **800** Gegenständen und ist die **Zusatz** an **Männigfaltigkeit** derart, daß der **billigste** Geschmack leicht befriedigt werden kann. **Da ich** keine **Messe** weiter besuche, will ich mein Lager hier am **Platz** während der **Messe** **gänzlich** räumen und **beabsichtige** zu diesem Zwecke einen

Wirflichen Ausverkauf

obiger **Artikel**. **Insbesondere** mache ich die **geehrten** Damen auf die **großartigen** **Neuheiten** neuer **moderner** **Mäntel**, **so** wie **Falten** **Sachen** und **Knabenanzüge** **aufmerksam**, welche zu **wahren** **Spottpreisen** abgehen werden. **So** **z. B.** sind bei mir auf Lager

Schwere Double-Mäntel in allen **Farben** und **Stoffen** schon
von **10 fl.** an.

Nur im „Hôtel Schützenhof“ während der Messe in Mainz!

Geschäftsgewölle L. Goldschmidt.

Jubiläums-Cocarden

in sehr geschmackvoller Ausführung empfiehlt

A. Flocker. 12817

Zum Jubiläumsfeste empfiehlt Unterzeichneter

Freuden-Feuer-Papier,

gesabrtloses Unterhaltungs-Feuerwerk in Zimmern, Gärten,
auf Promenaden und bei Landpartien.

An der Cigarre angezündet in Stücken von 4 1/2" Quadrat etwas zusammen-
geknittert, alsdann gerade hoch in die Luft geworfen, überrascht es durch seine
intensive Flamme, vorzugsweise in der Dunkelheit und durch seine rapide momen-
tane Verbrennung, ohne den geringsten Rückstand von Asche, Rauch oder Geruch
zu hinterlassen. Es gehört nicht zu den explodirenden Stoffen, umsomehr, als
es keine Gase erzeugt, sich nicht durch Reibung oder Schlag selbst entzündet und
ist vorzugsweise zu Feuerwerk im Zimmer zu empfehlen.

Den Verkauf habe ich Herrn Cigarrenhändler **Jäger**, Goldgasse, übertragen.
12754 **Wilh. Menche.**

Große und kleine Fahnen

sind noch zu haben Webergasse 41.

12867

Fertige Fahnen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten sind fertige **Fahnen** von den kleinsten
bis zu den größten, sowie **Fahnenstangen** in jeder Größe, billig zu haben
Friedrichstraße 32. 12722

Festbirken

sind zu beziehen das Stück 24 kr. an's Haus geliefert durch
12758

W. Stritter, Schachstraße 15.

Wappen aller Art,

sowie **Transparente** in verschiedenen Größen sind wieder vorrätzig bei
9 **A. Flocker.**

Meine vorrätzigten Möbel, als: **Schreib-Kommode**, **Damen-Schreibtische** in Nußbaum und Mahagoni, **Wasserschränken**, **ovale Tische**, **Ausziehtisch**, **Nohrstuhl** in Nußbaum und Mahagoni, **lackirte Kleiderschränke**, **Wasserschränken** mit beweglichen Aufsätzen, **fein gedrehte Sandtuchhalter** u. s. w. bringe in empfehlende Erinnerung, und verbinde mit dem Verkauf die übliche Garantie.

H. Heltz, Dohheimerstraße 2 a. 12768

Heidenberg 23 sind gute **Kochbier** per Kumpf 12 kr. und **Esßru**
per Kumpf 15 kr. zu haben. 12716

Landkränze sind zu haben **Komerberg 21**, **Koderstraße 17** und **Heid**
straße 27. 12809

Während der Messe in Mainz!
Nur noch Montag, Dienstag und Mittwoch
halte mein bekanntes Lager

reeller, dauerhafter Leinen-Waaren

den geehrten Damen von Wiesbaden und Umgegend auf das Angelegentlichste empfehle, und befindet sich mein Verkaufsortal wie seit Jahren

im Hotel Schützenhof am Markt.

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Feinwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Recclität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegenzukommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher. Mein Lager enthält: alle Sorten Leinwände, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Batist-Taschentücher, nur Prima-Waaren &c. &c.

Preisverzeichnis zu festen Preisen.

Ein kleines Pöstchen, circa 25 Stück Vielefelder Leinen, die durch den Transport kleine und unbedeutende Fehler erlitten hat, an Güte und Dauerhaftigkeit des Garnes jedoch Nichts zu wünschen übrig lassen, gebe ich um damit zu räumen per Stück um 6, 8 bis 10 fl. billiger ab, als deren gewöhnlicher Verkaufspreis ist. (Dieselben eignen sich besonders zu Herrn- und Damenhemden.)

500 Stück, Strohblech, Preis 12 fl. — 24 fl. — Reinleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 24 fr.

Damast-Deffert-Servietten mit Trausen, das halbe Duzend 54 fr.

Glacéhandtücher das Paar 12 — 24 fr. — Reinleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 24 fr.

(Dreierlei eignen sich besonders zu Herrn- und Damenhemden.)
 500. **Stilles Servietten-Grünes**, mit weißer Bordüre, 20 Kr. bis 2 fl.
Damast-Deffert-Servietten mit Franzen, das halbe Duzend 54 Kr.
Glacehandschuhe, das Paar 12-24 Kr. — **Reinseidene Taschentücher**, das halbe Duzend 48 Kr. bis 1 fl. 24 Kr.
Leinene Brusteinfaße für Herrenhemden, sehr billig. — **Weisse Stubenhandtücher**, abgepaßt das halbe Duzend 1 fl. 45 Kr.,
 2 fl., pr. Elle 8, 10 bis 18 Kr.
Rüchenhandtücher, das halbe Duzend zu 36 bis 48 Kr., pr. Elle 6 Kr., schwere Seidene für Rüchen und Werkstätten.
Leinwand, das Stück zu 5 1/2 bis 7 fl. — **Eine Partie Halbleinen** für Kinderhemden und Bettwäsche zu 7, 8, 9 bis 10 fl.
 das Stück.

Wiefelder und Brabanter Zwirnleinen

zu feinen Oberhemden 14 1/2, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr wecker diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 50 fl. Hanfseinen; aus Nigauer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.
Tischzeuge in Damast und Dress. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 3/4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, für 6 fl. 30 Kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 12 bis 40 fl. Kein leinene Tischtücher ohne Nacht, für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 Kr. an und höher. Kein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacherspinnst, aus Glangarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 30 Kr. an, wie auch Deffert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend 1 fl. 30 Kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische battril-seidene Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 7 fl. Tischtücher ohne Nacht, das Viertel-Duzend zu 2 fl. 30 bis 3 fl. 30 Kr. 1 1/2 breite Betttücher-Seiden ohne Nacht. 1500 Stück ächt amerikanische Uhrfeder-Grinolinen, das Feinste, was bis jetzt existirt, das Stück von 1 fl. 45 Kr. bis 5 fl. Nicht ostindische Foulards, reeller Werth 3 fl. 30 Kr., jetzt 1 fl. 45 Kr., feinste seidene Damen-Brocche-Tücher, früher 1 fl., jetzt 24 Kr.

Das Verkaufsalocal befindet sich wie seit Jahren Hotel „Schützenhof“ am Markt!

Wilhelm Baruch aus Breslau u. Cöln.

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Weisse Weine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
		fl.	fr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Lorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe Weine.		
	Affenthaler		54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Wismannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Neue Grünkern

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 12486

G. Burkhard, Hühneraugenoperator, Mauergasse 1, eine St. h. 12272

Neue holländische Vollhäringe

frisch angelangt bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 12870

Ph. Post, Steingasse 25,
empfiehlt seine reine und preiswürdige Weine, als:
1857r, 58r, 59r, 61r und 62r. 12871

Knall- und Pfeif-Cigarren, sehr gute **Hindu** à 1 kr., **Ambalema** und **Trabucos** à 1½ kr., **Sinto**, **Cuba** und **Ia Ambalema** à 2 kr., sowie importirte **Cigarren** von 3 kr. an empfiehlt in schöner abgelagerter Waare

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Bei günstiger Witterung wird morgen auf dem Neroberge (unter den Eichen nächst den Weinbergen)

ganz frisches Cronthaler-Wasser
in einzelnen Krügen verabreicht. 12872

Dopp. ger. fuselfreien Branntwein

und
ächten Dauborner Fruchtbranntwein

zum Ansetzen sehr gut geeignet, sowie

feinsten Weinessig

zum Einmachen, empfiehlt

N. Zbilo, Marktstraße 11. 12486

Geräucherte Schienzungen

billigst bei **Chr. Ritzel Wtw.** 12873

Neue eingemachte **Gurken**, **Sandkartoffeln**, sehr gute **Sandkäs**,
bei **W. Fillbach**, Mauritiusplatz 3. 12781

Unterkleider und Strumpfwaa ren
 jeder Art, für Herren, Damen und Kinder, bei
G. L. Neuendorf f,
 11309 Kranzplatz.

Meine wollene und baumwollene Fahnenzeuge
 habe ich Herrn Tapezire r Catta, Webergasse 35,
 zum Verkauf für heute übergeben.
 12874 **Joseph Wolf.**

Die erwartete Ladung
Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
 ist in schönster Waare eingetroffen und empfehle
 Erstere ganz besonders zur Deckung des Winter-
 bedarfs.
 12875 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen,
 Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct aus dem Schiff bei
J. R. Lembach, Viebrich. 110

1^{te} Qualität Brohler Traß
 per Centner 36 fr. bei **A. Herber. 12221**

Schuh- & Stiefel-Lager Obere
 Webergasse 39. **zum** Obere
 rothen Stiefel. Webergasse
 39.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten erlaube ich mir auf mein wohl assortirtes
 Lager für Herrn, Damen und Kinder aufmerksam zu machen.
Carl Thon, Schuh- und Stiefelmacher. 12876

Fr. Weissmüller, Hochstätte 6,
 empfiehlt sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den
 größten, zu den billigsten Preisen. 12877

Zu verkaufen oder zu vermiet hen.

1 großer runder Gartentisch,
5 Gartenbänke und 8 Stühle.
 32 **C. Leyendecker, Möbelmagazin Kirchgasse 17.**

Ein gebrauchter **Küchenschrank,** eine **Bettstelle** und eine **Kinder-
 wiege** sind billig zu verkaufen. Bei wem, sagt der Lohmann No. 3. 12878

Ein vollständiges kleines **Laboratorium** steht billig zu verkaufen. Näh.
 Expedition. 12605

Ein nutzbaumer **Tisch** zu verkaufen Oberwebergasse 41. 12879

Schöne Frühäpfel, der Kampf 12 fr., sind zu haben Köderallee 8. 12880

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 195) 20. August 1864.

Schwalbacherhof.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie der ganzen Bürgerschaft zur Nachricht, daß bei der Jubiläumsfeier Seiner Hoheit unsers Herzogs, damit einem Jeden bei diesem hohen Feste Gelegenheit gegeben ist, sich das Fest zu verherrlichen, an folgenden Tagen:

Sonntag den 21. August,

Montag den 22. August,

Dienstag den 23. August,

in meinen großen Sälen

Freie

grosse Tanz-Musik

abgehalten wird, wobei die gewohnte Local-Ordnung eingeführt bleibt.

Ferner

Mittwoch den 24. August

meine sämtlichen Localitäten für die Herzoglich Nassauischen Truppen zur Abhaltung eines

Frei-Balles

bestimmt worden sind.

Hierzu ladet freundlichst ein

P. F. Rieser.

Wein-Preise

bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:

	Ohne Glas. 1/2 Litre.
1859r Bodenheimer	fl. 24 kr.
1859r Niersteiner	„ 32 „
1859r Winkler	„ 36 „
1858r Kiedricher	„ 40 „
„ Rautenthaler	„ 45 „
„ Hattenheimer	„ 45 „
1859r Geisenheimer Ruland	„ 48 „
1861r Rüdesheimer	„ 20 „
1858r Rautenthaler Berg	fl. 48 kr.
1859r Hochheimer Hölle	„ 30 „
„ Auslese	1 „ 30 „
1861r Rautenthaler Auslese	1 „ 45 „
1859r „ Blümchen Auslese	2 „ 30 „

Rothe Weine:

	1/2 Litre.
1858r Oberingelheimer	fl. 45 kr.
„ Assmannshäuser	1 „ — „

Fremde Weine:

	Mit Glas. 3/4 Litre.
Bordeaux Margeaux	fl. 54 kr.
dgl. St. Julien	1 „ 15 „
dgl. St. Estèphe	1 „ 30 „
Malaga	1 „ 24 „
Sherry	1 „ 36 „
Madeira	1 „ 48 „
Portwein	1 „ 48 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düsseldorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia-Arac, Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 12881

Während der Festtage ist abgekochter Schinken im Auschnitt, sowie Cervelatwurst zu haben bei 12882 Ries, Hofmeßger, Oberwebergasse 36.

Neues Sauerkraut, neue einmarinirte Särtinge, Salz- u. Essig-Gurken, sowie vorzüglich abgekochten Schinken bei Ed. Hetterich. 12883

Sehr schönes Schwarzbrot 13 kr., Kornbrot 12 kr.

empfiehlt Heinrich Pfaff, Neugasse 18. 12884

in schönes Sopha mit 3 Stühlen, 1 Sessel, 2 Strohsessel, 1 Kleiderschrank, 1 Bücher- oder Weißzeugschrank, 1 runder Tisch, 1 Glasschrank, welcher sich sehr gut in einen Laden paßt, 1 ganz neue Kopffhaarmatratze u. s. w., billig, bei W. Fillbach, Mauritiusplatz 3. 12781

Emserstraße 20 sind Mirabellen vom Baume zu verkaufen. 12885

Synagogengesangverein.

Heute Mittag präcis 1^{1/2} Uhr

Generalprobe

in der Synagoge. 12886

Illuminationsballons

in allen Größen mit und ohne Wappen bei

A. Flocker. 9



Brönner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

M. Quersfeld, Langgasse. 1228

Zu den demnächst stattfindenden Festlichkeiten empfehlen wir eine reiche Auswahl

schwarzer Tuch-Tracks, Röcke, Hosen und Westen, weiße Biqué- und Drill-Westen, Ballbinden in allen Facons, Qualitäten und Farben zu den billigst möglichen Preisen.

L. & M. Dreyfus,
Langgasse No. 53. 12342

Zum Fabrikpreis abzugeben:

Leinen, fertige Herrn- und Damenwäsche, Taschentücher, Stickereien etc.

12673 Oberwebergasse 37, zur „Stadt Frankfurt“.

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl bei

12602 H. Wallenfels, Langgasse 37.

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

empfehlen sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Ferdinand Suhl, Buchbinder,

Nerostrasse 18. 12179

Kelterschrauben in allen Dimensionen bei

10725 Julius Zintgraff.

88881

Neuer Geisberg.

221

Sonntag den 21. August und Montag den 22. August
Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: *Tanz.*

Dietherberg.

Sonntag und Montag
Klaviernusik mit Begleitung.

5699

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen.

207

Hotel & Restauration

Spehner — Diethrich

zunächst dem Herzogl. Palais, sowie des Kurstaals
gelegen, empfiehlt zu bevorstehenden hohen Festlich-
keiten alle Sorten vorzügliche rotbe und weiße
Weine, Flaschenbier, sowie Table d'hôte um 1 Uhr,
Diner à part und Restauration à la carte zu
jeder Zeit.

12689

RESTAURATION ENGEL

Während der Jubiläumseier von 4 Uhr Nachmittags ab
Concert der Gesellschaft Gärtner.

12887

Café doré, Tannusstraße 26.

Bei bevorstehendem Jubiläumseste Sr. Ho-
heit des Herzogs bringe ich meine Gartenwirth-
schaft mit Decoration u. brillanter Beleuch-
tung, sowie vorzügliches Lagerbier per Glas
4 fr. und ausgezeichneten Nüdesheimer Wein
zu 18 und 24 fr. per Schoppen, und gute Speisen
in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

C. Petri, Tannusstraße 26.

12888

Neroberg. Me

Meinen Freunden, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich morgen Sonntag und folgende Tage bei den Festlichkeiten auf dem Neroberg Wirthschaft halten werde und für guten Wein und Aepfelwein, sowie für kalte Speisen bestens gesorgt ist.

Mein Platz befindet sich hinter dem Musikzelt an dem Pfad nach dem Speierskopf.
Wilh. Rennwranz. 12889

Felsenkeller.

(Bierstädterbera.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration.
A. Ditt. 9030

Schöne Aussicht.

Samstag
und Sonntag

Spanbau,

sowie alle Speisen zu den billigsten Preisen.

9174

Chr. Scherer.

Sonnenberg.

Sonntag den 21. August findet zur Feier des Jubiläumsfestes Sr. Hoheit des Herzogs auf unserm dazu bestimmten Festplatze Nachkirchweibe statt.
Sämmtliche Kirchweibburschen. 12890

Sonnenberg.

Nächsten Sonntag zur Feier Sr. Hoheit unseres Landesvaters und der Nachkirchweib (Tanz) Flügel mit Violine bei
12891 Zoppi. im Kaiser Adolph Burawirthschaft.

Biebrich a. Rh.

Rheinischer Hof.

Herrliche Lage mit großem Garten, vorzügliche Küche und Weine, gute Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr. Dinners apart.
Restauration zu jeder Tageszeit. 11928

Rauenthal.

Da der Festtage mehrere sind und die Einwohner der Stadt auch einen Ausflug auf's Land machen, so wollte Unterzeichneter seine Freunde und Gönner freundlichst einladen in eine schöne Gartenwirthschaft, worin eine schöne Aussicht auf den Rhein sich darbietet. Für einen guten Wein nebst guten Speisen ist bestens gesorgt.

12892 S. Schuth zur "Krone" in Rauenthal.

Rauenthaler Kirchweibe.

Zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau und zur vierhundertjährigen Kirchweibfeier, findet bei dem Unterzeichneten Sonntag den 21. und Montag den 22. August, sowie Sonntag den 28. August Harmonie nebst Tanzmusik statt, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade; mein eifrigstes Bestreben wird es sein, alle meine Gäste mit guten Speisen und Getränken zur besten Zufriedenheit reell zu bedienen.

12754

J. B. Gietz, Hotel Bubenhausen.

Alle Sorten Pulver

bringt zum bevorstehenden Feste in empfehlende Erinnerung
A. Thilo, Marktstraße 11. 12605

Erste Qualität Brohler Traß
ist billiger zu haben bei
L. Nettemayer. 11935

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigst zu verkaufen bei
David Görrig, Taunusstraße 23. 10729

Ein in einer der frequentesten Pagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Eine silberne Flöte
mit goldenem Mundstück von Böhmen in München ist sehr billig zu verkaufen in der
Ed. Wagner'schen Musikalienhandlung. 11249

Vier eiserne **Gartenstühle**, ein eisernes **Tischchen** und 4 grau-leinene **Balcon Vorhänge** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12742

Baacksteine in jeder Quantität bei
W. Gail, Dohheimerstraße. 12762

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen
12511 Anna Suhl, geb. Gasteiner, Friseurin, Nerostraße 18.

Schöne **Düffelstuhlbänne** sind zu verkaufen Heidenberg 21, Hinterh. 12893

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17. 1r Stod. 10817

Leçons et conversation francaises par une Demoiselle française en courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege nach dem neuen Bauquartiere an der Platter Chaussee ein **Frauenhemd** gefunden. Abzuholen Frankfurterstraße 5. 12894

Vor einigen Tagen wurde von der Frankfurterstraße durch die Anlagen nach der Taunusstraße eine schwarze **Horn-Vorquvette** verloren. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung Wilhelmstraße 19, erster Stod. 12895

Ein **Doppelohrring** mit Vila-Stein verloren worden. Abzugeben Platter Chaussee 1 gegen gute Belohnung. 12896

Verloren am 18. August zwei **Fächer** von der Langgasse durch's Hotel zur Rose bis zur Promenade. Wer dieselben gefunden hat, wird gebeten, sie Sonnenbergerstraße 9 bei Mad. Keck abzugeben, wofür eine Belohnung erhalten wird. 12897

Am 17. d. wurde vom Zweihorn-Weg und Erbenheimer Chaussee ein **Waffensch** verloren. Der Finder wird gebeten, es Röderallee 4 abzugeben. 12898

Es ist ein Stückchen **Californien-Gold**, welches eine Vorstecknadel vorstellt, abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. 12899

Ein **Kanarienvogel** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Friedrichstraße 23. 12777

Eine einzelne stille Dame sucht eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Cabinet, Küche und Zubehör. Wer, sagt die Exped. 12842

A German family, residing in Mayence, wish to take one or two English Ladies as boarders. For further particulars apply at news paper office. 12854

J. B. Glitz, Gold- und Silberarbeiter, Taunusstraße 12704

Ich suche für ein musterhaft erzogenes Mädchen von 18 Jahren, Tochter eines Beamten, eine Stelle in einer guten Familie. Das Mädchen ist vollständig geschult im Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln und würde sich zum Kammermädchen oder zur Führerin von Kindern vorzüglich eignen. Auf frankirte Briefe jede gewünschte Auskunft. Emil Dilly,

12900

evang. Pfarrer in Kriegsheimt bei Worms.

Wuhlgasse 2, 2r Stock, wird ein Monatsmädchen gesucht. 12901

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, Heidenberg 18, Hinterh. 12902

Zwei erfahrene Wascheute werden gesucht. Nah. Exped. 12903

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Ludwigstraße 1. 12904

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht auf dem Neuen Weisberg. 221

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Eine perfekte Köchin, die früher in einer Restauration conditionirt hat, wird gesucht auf den 1. October. Wo, sagt die Exped. 12147

Ein Haus- und Küchenmädchen, ein Hausknecht mit guten Zeugnissen gesucht auf den 1. October. Wo, sagt die Exped. 12747

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin und eine Hausmagd gesucht. Lusttragende hierzu wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden und ihre Dienstzeugnisse vorlegen. J. V. Zippelius.

Eine perfekte Köchin (deutsch, franz. u. engl.) sucht Stelle. Nah. Exped. 12521

Une demoiselle française, ayant le bons repoudants, desirerait entrer dans une famille comme institutrice ou comme dame de compagnie. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 12031

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Welltrichstraße 18, 1r Stock. 12905

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 6. 12906

Eine gesetzte Person, die bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst bis zum 1. September, Kirchgasse 31. 12907

Eine gute Herrschaftsköchin sucht gleich eine Stelle Frankfurterstr. 5a. 12908

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Sept. gesucht Schwaibacherstraße 27, 1r Stock. 12909

Eine junge Deutsche, welche in allen Elementarfächern, der französischen Sprache grammatisch mächtig, sowie Musik- und Gesangskenntnisse besitzt, dabei aber auch alle weibliche Handarbeiten, besonders Puz- und Kleidermachen gründlich versteht, wünscht sich als Gesellschafterin oder Erzieherin kleiner Kinder placirt zu sehen. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Nah. Exped. 12910

Ein gewandter junger Mann sucht eine Ausspannreise für Sonntags und Abends in einer Wirthschaft oder dergl. Näheres Exped. 12911

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 36. Geburtstag herzlich.

12912

Deine Kinder G. R. P. R. E. R.

Meiner lieben Freundin M. gratulirt zum Geburtstag ihre Freundin aus der Ferne. 12912

Der Elise G. in der Saalgasse gratulire ich zu ihrem morgigen 14. Geburtstag. E. W. 12912

Dem Herrn August Sch. . . . wünscht zu seinem heutigen Geburtstage viel Glück mit dem Wunsche, daß dieser Tag noch oft wiederkehren möge!

12912

Ein Hannes.
Aber doch den Sauern nicht vergessen?

- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723
 Gesucht ein Schuhmacherlehrlinge bei
 Schuhmacher Schneider, Webergasse 54. 12913
-
- 900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Veredhändler
 G. Stritter. 11586
-
- Reberberg 3 und 4 modurte Zimmer sofort zu vermieten. 12791
 Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 12730
 Taunusstraße 27 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend aus zwei
 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche und
 Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 12914
 Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717
 In einem kleinen Landhaus, welches von einer kleinen Familie bewohnt wird,
 sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst einem oder zwei Mansardezimmern
 mit und ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Exped. 12915
 Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist in der besten Lage der Stadt auf den
 ersten November oder ersten Januar zu vermieten. Näheres Exped. 12916
-
- Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis
 sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789
-
- Nerostraße 19, 3 St., kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12917
 Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen,
 Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Exped. 12918
 Eine Schlafstelle zu erfragen Häfnergasse 17. 12919

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß
 es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater
Philipp Schwarburger heute Nacht um 1 Uhr nach
 längerem Leiden zu sich zu rufen. Wir bitten die Bekannte um
 Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
 Montag Morgen um 8 Uhr vom Sterbehause Neugasse 20 aus stattfindet.
 Wiesbaden, den 19. August 1864.

12920 Die trauernde Gattin und Kinder.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserm nun in Gott ruhenden
 Söhnchen **Louis Müller** die letzte Ehre erwiesen und ihn zu
 Grabe geleiteten, sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Heinrich Müller,

Katharina Müller, geb. Haef.

12921

Charade.

Auf der Ersten erblickst du geschäftiges Treiben der Menge,
 Und das Zweite stellt bunt dort deinem Auge sich dar.
 Bringst du vom Ersten das Ganze nach Hans zu Jungen und Freunde,
 Wende es um, wie du willst: immerfort bleibt es sich gleich.

! Lösung der Charade in No. 189: Laden. Nadel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.